

Dienstbesprechung Abt. Medienbearbeitung

PROTOKOLL

19.9.2019

9:16 – 9:42 UHR

MEDIENBEARBEITUNG

SITZUNGSLEITUNG	Leiwesmeyer
PROTOKOLLFÜHRER	Freitag
TEILNEHMER	Mitarbeiter*innen Medienbearbeitung
VERTEILER	Mitarbeiter*innen Medienbearbeitung

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>1. Tagesordnung der letzten Besprechung Es gab keine Beanstandungen und keine Arbeitsaufträge.</p>	
<p>2. Personal</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zum 1.10. wird eine neue Mitarbeiterin, Frau Klemp, ihren Dienst an der UB Regensburg antreten. Sie ist ausgebildete Bibliotheksassistentin und wird jeweils zur Hälfte in der Benutzung und der Medienbearbeitung eingesetzt – Frau Leiwesmeyer begrüßt Frau Hillebrand, die am 1.9. ihre Ausbildung zur FAMI begonnen hat und vom 16.-27. September in der Medienbearbeitung ist. Zusammen mit ihr hat auch Frau Obermeier ihre FAMI-Ausbildung begonnen. Wann sie in die Medienbearbeitung kommt, ist noch nicht bekannt. – Zum 1.10. wird auch Frau Aufschneider ihren Dienst antreten. Sie ist aus dem Referendariat ja bekannt und wird zunächst die Mutterschaftsvertretung von Frau Dr. Doß übernehmen. – Frau Peisl gehört jetzt ganzzeitig zur Abteilung Medienbearbeitung, da ihr Arbeitsbereich Oberpfalzbibliographie nun der Medienbearbeitung zugeteilt wurde. 	
<p>3. Berichte</p> <ul style="list-style-type: none"> – LAS:eR = Lizenz-Administrations-System für elektronische Ressourcen Es handelt sich hierbei um ein Angebot des HBZ zur Verwaltung elektronischer Ressourcen. Laut Homepage verfügt man mit LAS:eR über alle Informationen zu Lizenzteilnahmen, übersichtlich in einem System. Frau Leiwesmeyer und Frau Meindl werden die elektronischen Ressourcen der UB Regensburg künftig in LAS:eR verwalten. – FOLIO Frau Bayer und Herr Knüttel wollen im nächsten FOLIO-Release, das zum Jahresanfang 2020 erwartet wird, den Bereich ERM (electronic resources management) testen. Insbesondere im Hinblick auf für Statistiken ist der Einsatz interessant. – eBooks aus Mitteln der Ausbauplanung Derzeit wird geprüft, ob aus den genehmigten Mitteln auch das EBS-Modell (=Evidence Based Selection) für Wiley ebooks für 2020 genutzt werden sollte. Dieses Modell ist jedoch nur sinnvoll, wenn die Titelaufnahmen für die eBooks sofort bei Beginn der Subskription im lokalen Katalog vorhanden sind. Bei den letzten derartigen Versuchen hat es meist 3 – 6 Monate gedauert, bis die Titelaufnahmen für die Benutzer zu finden waren. Damit war bereits ein guter Teil der Subskriptionszeit vergangen, bevor die Titel im Katalog sichtbar waren. – Kliniketat Am 16.9. fand eine Besprechung mit der Haushaltsleitung des Klinikums statt, da es nahezu wöchentlich Mahnungen der Lieferanten zu nicht bezahlten Rechnungen für Buchbeschaffungen durch die Bibliothek auf Kosten des Klinikums gab. Die Lösung ist nun, dass das Klinikum vierteljährlich Abschläge an die Verwaltung überweist, die diese Gelder auf zwei neu zu schaffenden Kostenstellen (je eine für 91[KL] und k91) bereitstellt. Diese Kostenstellen werden von der Bibliothek bewirtschaftet. Damit können ab Anfang 2020 die Rechnungen für den Kliniketat auch über FIBU bearbeitet werden. – Dokumentenmanagementsystem (DMS) Inzwischen wurden fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Monographien- und Zeitschrifteninventarisierung in der Arbeit mit dem DMS geschult. Nach den ersten (nicht optimalen) Erfahrungen und einem Gespräch mit der Haushaltsstelle wurde festgelegt, dass die Bibliothek bis auf Weiteres die FIBU-Schnittstelle weiterlaufen lassen kann und nur die Rechnungen, die bisher zur händischen Buchung an die Verwaltung geschickt wurden, durch die Bibliothek im DMS bearbeitet werden. Dies betrifft geschätzte 5 % aller Rechnungen. Die übrigen Rechnungen werden weiterhin wie bisher gehandhabt. Eine Änderung wird es zum 1.1.2020 geben. Ab diesem Zeitpunkt sollen alle Rechnungen (nicht nur die Bücherrechnungen) an eine zentrale Rechnungsadresse der Universität, und nur noch per eMail als PDF-Datei geschickt werden. Über diese zentrale eMail-Adresse wird die Langzeitspei- 	

Universitätsbibliothek Regensburg

	<p>cherung der elektronischen Originalrechnung garantiert. Von dieser Adresse aus werden die Rechnungsmails dann an die betroffene nachgeordnete Einrichtung, die für die Rechnungsbearbeitung verantwortlich ist, weitergeleitet. Für uns bleibt zu klären, wie wir mit diesen einlaufenden email-Rechnungen verfahren werden.</p>	
4.	<p>Verschiedenes Keine Meldungen. Die nächste Besprechung findet am 17. Oktober 2019 um 9:15 Uhr statt.</p>	